



Der Halskragen.

Es war einmal ein feiner Cavalier, dessen sämtliche Effekten aus einem Stiefelknecht und einer Haarbürste bestanden; aber er hatte den schönsten Halskragen von der Welt, und von diesem Halskragen werden wir eine Geschichte hören. — Der war nun so alt, daß er daran dachte, sich zu verheirathen, und da traf es sich, daß er mit einem Strumpfsband zugleich in die Wäsche kam.

„Postausend!“ sagte der Halskragen, „habe ich doch niemals etwas so Schlankes und Feines, so Zartes und Niedliches gesehen! Darf ich um Ihren Namen fragen?“

„Den sage ich Ihnen nicht!“ antwortete das Strumpfsband.

„Wo gehören Sie denn zu Hause?“ fragte der Halskragen.

Aber das Strumpfsband war etwas schüchternen Natur, und es schien ihm ziemlich wunderbar, darauf zu antworten.